

GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 45

37. Jahrgang

7. November 2013



Treffpunkt Frau

Samstag

16. November 2013

9.00 – 11.00 Uhr

**Im Gemeindezentrum
des Württ. Christusbund
Gärtringerstr. 31 - Rohrau**

Herzliche Einladung zu Kaffee,
frischen Brötchen, Begegnungen und
Gesprächen.

**Musik und Talk mit Beate Ling, Sängerin und
Gesangskoach aus Stuttgart im Gespräch:
"Bis hierher - und viel weiter. Schmerzhaft
Erfahrungen bewältigen."**

Kostenbeitrag fürs Frühstück 6 €
Büchertisch - Kinderbetreuung

Verbindliche Anmeldung bis 14.11.13

Ursula Schmid 07034/29760

Beate Schmid 07034/20651

Andrea Bühner 07034/992287


Württembergischer
Christusbund
Gemeinschaft, die trägt.

Rathaus aktuell



DRK und Feuerwehr möchten Helfer-vor-Ort-Gruppe in Gärtringen gründen

Das Rettungsnetz des Deutschen Roten Kreuzes ist im Kreis Böblingen eng geknüpft. Die rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr besetzte Leitstelle in Böblingen koordiniert die Arbeit des gesamten Rettungsdienstes und des Krankentransportes. Die vier Rettungswachen in Leonberg, Sindelfingen, Renningen-Malmsheim und Herrenberg werden bei Bedarf von 16 Helfer-vor-Ort-Gruppen unterstützt und gewährleisten eine schnelle und zielgenaue Notfallversorgung.

Ein wichtiges Glied in dieser Rettungskette sind, wie erwähnt, die Helfer-vor-Ort-Gruppen (HvO). Sie sind eingerichtet worden, um die oft lebensentscheidende Zeit zu überbrücken, bis der Rettungsdienst und bei Bedarf auch der Rettungsarzt eintreffen. Das Gesetz schreibt vor, dass vom Eingehen des Notrufes 112 in der Leitstelle in Böblingen - die 112 gilt ja europaweit - bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes am Unfallort nicht mehr als 15 Minuten vergehen sollen. Durch das engmaschige DRK-Rettungsnetz hält das Rote Kreuz im Kreis Böblingen diese so genannte Hilfsfrist in 95 Prozent der Fälle ein, in nicht wenigen Fällen wird diese Zeit deutlich unterschritten. Dennoch kommt der Erstversorgung vor Ort oftmals entscheidende Bedeutung zu. Deshalb sind die Helfer-vor-Ort-Gruppen ins Leben gerufen worden und haben sich hervorragend bewährt. Da sie örtlich organisiert sind, verfügen sie über profunde Kenntnisse der jeweiligen Gegebenheiten - ein weiterer großer Pluspunkt für eine schnelle und vor allem fachgerechte Versorgung.

Der Dienst erfolgt rein ehrenamtlich, das heißt für die Krankenkassen und die Patienten entstehen keinerlei Kosten.

Und so sieht der Einsatz vor Ort konkret aus: Kommt es zu einem Notfall im jeweiligen Einsatzgebiet, wird der HvO zu-

sätzlich zum Rettungswagen und Notarzt von der integrierten Leitstelle in Böblingen alarmiert und macht sich sofort auf den Weg. Durch die kurzen Anfahrtswege kann der Einsatzort sehr schnell erreicht werden. Die Patienten werden dann bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes vom Helfer vor Ort versorgt.

Dieser Zeitvorteil ist bei manchen Notfällen lebensrettend, weil der HvO-Einsatz schwerpunktmäßig wie folgt abläuft:

- qualifizierte Erstversorgung leisten
- Einweisung des Rettungsdienstes
- Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und Notarzt
- Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, Polizei und anderen Hilfsorganisationen
- qualifizierte Lagemeldung an die integrierte Leitstelle

Albert Schweitzer hat einmal gesagt: „Ein gutes Werk braucht Freiwillige!“ Dieser Satz und das Motto des Roten Kreuzes „aus Liebe zum Menschen“ tätig zu sein, kennzeichnet in treffender Weise auch die Arbeit unserer Helfer-vor-Ort-Gruppen.

Der DRK-Kreisverband Böblingen möchte in Absprache mit dem DRK-Ortsverein Gärtringen und der freiwilligen Feuerwehr auch in Gärtringen eine HvO-Gruppe ins Leben rufen.

Wir laden dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, welche sich eine Beteiligung vorstellen können, zu einem Informationsabend am 11.11.2013, um 20:00 Uhr in die Räumlichkeiten des DRK in der Bismarkstraße 46 in Gärtringen herzlich ein.

Weitere Informationen bei: Jörg Männer (stv. Kreisbereitschaftsleiter) unter 0151/16732403 oder per Mail joerg.maenner@web.de



Volkstrauertag 2013

Am **Sonntag, den 17. November 2013** begehen wir den diesjährigen Volkstrauertag. An diesem Tag wollen wir wieder in Gedenkfeiern in Gärtringen und Rohrau der Opfer von Kriegen und Gewalt gedenken.

In Gärtringen findet die Gedenkfeier gegen 11.15 Uhr beim Gefallenenehrenmal an der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Posaunenchores Gärtringen statt.

In Rohrau findet die Gedenkfeier um 11.00 Uhr beim Mahnmal neben dem Friedhof unter Mitwirkung des Männerchores Krebsbachlerchen statt.

In vielen Orten und Ländern mahnen Kriegsgräberstätten gegen Krieg und Vergessen. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, diese Mahnmale zu errichten und zu pflegen.

Trotz intensiver Friedensbemühungen und Abrüstung ist die Arbeit des Volksbundes nicht beendet. Sie ist gerade heute notwendiger denn je, als Dienst, der zur Versöhnung und zum friedlichen Miteinander der Völker mahnt und der sich zugleich denen hilfreich zuwendet, denen die Trauer um die Opfer von Krieg und Gewalt gemeinsam ist.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet auch in diesem Jahr wieder um Spenden für seine Arbeit.

Wie in den vergangenen Jahren wird dem Mitteilungsblatt in der nächsten Woche ein Überweisungsfeld beigelegt, mit dem Spenden an den Volksbund überwiesen werden können. Bitte beachten Sie den entsprechenden Spendenaufruf.



Tanz- und Show-Einlagen

TANZSPORT
Sportverein
ROHRAU e.V. 1932

16. November 2013

Traditioneller Herbstball
Tanzsport Rohrau
Schönbuchhalle Rohrau

Beginn 20:00 Uhr

Gepflegte Speisen und Getränke

Mit der Tanz- und Showband Filder Express

Karten zu 17 € im Vorverkauf

- beim ‚Gäubote‘ im Bronntor in Herrenberg
- bei der Kreissparkasse Gärtringen
- bei Brigitte Stewart - 07034/20501 (stewartb@t-online.de) oder Heinz K.Vögele - 07034/21616 (hk.voegele@t-online.de)

Karten an der Abendkasse 20 €

 **CHRISTOPHORUS-KANTOREI**



CHOR-KONZERT

Der Konzertchor des Christophorus-Musikgymnasiums Altensteig – 1. Preisträger Deutscher Chorwettbewerb – singt Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy, Gjeilo und Whitacre

Stimmbildung: Eberhard Schuler-Meybier u. Jeannette Bühler
Orgel: Susanne Schuler-Meybier
Leitung: Michael Nonnenmann

St. Veit-Kirche Gärtringen
Sonntag, 17. November 2013
19.00 Uhr

Erwachsene 12 Euro, Schüler 6 Euro

 **Frauenfreizeit**

Wochenende zum Auftanken und zum Austausch

17.-19.1.2014, Bad Urach

Thema: Mit Leiderfahrungen leben
Referentin: Pfarrerin Bärbel Hartmann, Leiterin Stift Urach

Je älter wir werden, desto mehr Leid bekommen wir mit: Sei es durch Krankheiten und Todesfälle im Verwandten- und Freundeskreis, sei es durch Einblicke in Familienverhältnisse und Beziehungen. Wie gehen wir mit diesen Leiderfahrungen um? Verändern sie unseren Glauben oder unser Menschenbild? Für diese Fragen wollen wir uns gemeinsam Zeit nehmen. Dabei kommt das „Auftanken“ nicht zu kurz: Das Thermalbad (wer möchte), das Bibelgespräch, der gedeckte Tisch... laden uns dazu ein!

Leitung: Dorin Dömland und Christa Riedel; Kosten: 138 €(DZ)/152 €(EZ); Anmeldung bis 1.1.14 über das Evang. Pfarramt, Eisenberg 12, Tel. 20158, pfarramt-rohrau@elkw.de


Evangelische Kirchengemeinde Rohrau

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare

Es feiern am:

07.11.2013

Herr Otto Schurer, Lange Str. 32, seinen 76. Geburtstag

08.11.2013

Frau Ingrid Schlimmer, Staufenstr. 6 B, ihren 78. Geburtstag

09.11.2013

Frau Margarete Pusch, Rechbergstr. 24, ihren 78. Geburtstag

10.11.2013

Frau Maria Genger, Kirchstr. 19, ihren 94. Geburtstag

Frau Mathilde Kiesel, Rohrau, Krebsbachstr. 24, ihren 94. Geburtstag

Frau Gertrud Honold, Richard-Wagner-Str. 24, ihren 86. Geburtstag

Herr Josef Hänle, Neuffenstr. 10 B, seinen 78. Geburtstag

11.11.2013

Herr Peter Hitschmann, Mörikestr. 7, seinen 79. Geburtstag

Frau Charlotte Bessey, Rohrweg 22, ihren 78. Geburtstag

12.11.2013

Frau Emilia Heinze, Vorstadt 46, ihren 88. Geburtstag

Herr Günther Schöppe, Seltenbachweg 5, seinen 81. Geburtstag

Frau Magdalena Zimmermann, Molkereigasse 12, ihren 77. Geburtstag

14.11.2013

Frau Antonie Mörk, Rohrau, Tannenweg 16, ihren 79. Geburtstag

Herr Martin Zimitsch, Rohrau, Burgenstr. 9, seinen 77. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

09.11.2013

Dr. Reichert Nufringen Tel. 07032-96860

10.11.2013

Dr. Reichert Nufringen Tel. 07032-96860

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

09./10.11.2013

Tierarztpraxis Reutter, Seebrenner Str. 1, 71149 Bondorf
Tel. 07457-9467905

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

07. November um 8.30 Uhr bis 08. November um 8.30 Uhr

Apothek Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3,
Tel. 07032 21656

08. November um 8.30 Uhr bis 09. November um 8.30 Uhr

Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2,
Tel. 07034 26019

09. November um 8.30 Uhr bis 10. November um 8.30 Uhr

Schönbuch-Apotheke, Gültstein, Schloßstraße 11,
Tel. 07032 72076

10. November um 8.30 Uhr bis 11. November um 8.30 Uhr

Apothek am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5,
Tel. 07056 8482

11. November um 8.30 Uhr bis 12. November um 8.30 Uhr

Apothek Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

12. November um 8.30 Uhr bis 13. November um 8.30 Uhr

Apothek am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38,
Tel. 07032 945711

13. November um 8.30 Uhr bis 14. November um 8.30 Uhr

Gäu-Apothek, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

14. November um 8.30 Uhr bis 15. November um 8.30 Uhr

Carmel-Apothek, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft	0172 / 7607977
Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031/663-1331
MOBILE – Management von Beruf und Familie:	07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@lrabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 www.ak-leben.de

Termine



Donnerstag, 07. November 2013

19.30 Uhr Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gärtringen-Ehningen im Rathaus Ehningen

Samstag, 09. November 2013

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen
14-17.30 Uhr Frauentag im ev./kath. Gemeindehaus Herrenberg
18.00 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Sonntagvorabendmesse in Ehningen

Sonntag, 10. November 2013

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Eucharistiefier
11.00 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst mit Matthias Köhler
17.30 Uhr Martinsumzug, Beginn: Kath. Kirche Gärtringen

Spruch der Woche

Der eine sieht nur Bäume, Probleme dicht an dicht.
Der andere Zwischenräume und das Licht !

Amtliche Bekanntmachungen**Kämmereiamt Gärtringen****Grund- und Gewerbesteuvorauszahlungen zum 15. November 2013 fällig**

Am 15. November 2013 wird die 4. Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuvorauszahlung fällig. Der Grundsteuerbetrag ergibt sich aus dem letzten Bescheid bzw. Ihrem zuletzt erhaltenen Änderungsbescheid. Bitte beachten Sie, dass Sie so lange **keinen weiteren Grundsteuerbescheid** erhalten, bis eine Änderung eintritt, z.B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel. Bewahren Sie Ihren Grundsteuer-Dauerbescheid deshalb sorgfältig auf.

Hinweis zur Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel:

Bei Grundstücksveräußerungen bleibt der bisherige Eigentümer solange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt. Das Finanzamt schreibt den Grundsteuermessbescheid bei Eigentümerwechsel jeweils **einheitlich auf den nächsten 1. Januar zu**. Erfolgt die Besitzübergabe z.B. am 01.03.2013, so wird der Eigentümerwechsel beim Finanzamt zum 01.01.2014 zugeschrieben. Solange besteht die Zahlungspflicht des bisherigen Eigentümers als Grundsteuerpflichtiger weiter. Anderslautende Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer von Bedeutung. Sie berühren aber die Steuerschuld und Zahlungspflicht gegenüber der Gemeinde aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen nicht.

Vierteljährliche Fälligkeit:

Die Grundsteuer wird - soweit keine anderweitige Regelung vereinbart wurde - jeweils zu einem Viertel am **15.02., 15.05., 15.08.** und **15.11.** fällig. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgt zu diesen Terminen je ein Hinweis auf die Fälligkeit.

Kleinbetragsregelung:

- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 15,00 €**, so ist die Grundsteuer erst am **15.8.** fällig.

- Ist Ihr **Gesamtsteuerbetrag nicht höher als 30,00 €**, so ist die Grundsteuer je zur Hälfte des Jahresbetrags am **15.02. und 15.08.** fällig.

Als Barzahler müssen Sie die im Bescheid genannten Zahlungstermine beachten, da Ihnen sonst Mahngebühren und Säumniszuschläge, im Falle der Beitreibung die Kosten der Zwangsvollstreckung, berechnet werden müssen.

Den **Abbuchern** wird die entsprechende Rate im Abbuchungsverfahren jeweils zum Fälligkeitstag vom angegebenen Konto abgebucht. Da die Abbuchung im Wege des beleglosen Datenträgeraustausches der Banken eingezogen wird, sind die Bankgebühren und unser Verwaltungsaufwand dafür niedriger. Auch für Sie ist eine Abbuchung günstiger als ein Dauerauftrag und vor allem günstiger als die Mahngebühren und die Säumniszuschläge, wenn Sie den Zahlungstermin vergessen. Nutzen Sie das bequeme und risikolose Abbuchungsverfahren! Falls Sie sich künftig am Bankeinzug beteiligen möchten, schicken Sie einfach eine Einzugsermächtigung mit rechtsverbindlicher Unterschrift an das Steueramt.

Haben Sie noch Fragen? Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter Tel. 07034/923-123 oder per E-Mail: baradoy@gartringen.de gerne zur Verfügung.

Informationen zu Winterdienst und Streupflicht

Die Winterzeit hat sich mit einigen Schneefällen bereits angekündigt und damit stellt sich auch die Aufgabe von Gemeinde und Grundstückseigentümern, öffentlichen Flächen zur räumen und zu streuen. Aus diesem Anlass hat die Gemeindeverwaltung einige Informationen auf häufig gestellte Fragen bezüglich der Räumspflicht zusammengestellt.

Wer ist in der Gemeinde Gärtringen für den Winterdienst verantwortlich?

Der Winterdienst auf den Straßen wird durch das Bauamt organisiert und mit eigenen Kräften des Bauhofes sowie privaten Unternehmern (Wohngebiet Kayertäle, teilw. Radwege außerorts, Waldhöfe, Steingrubenweg, generell Handarbeit an Treppen u.ä.) durchgeführt. Auch die Gehwege und Parkplätze im Bereich der kommunalen Gebäude und Liegenschaften werden durch den Bauhof und beauftragte Privatunternehmer geräumt.

Der Winterdienst auf den Gehwegen an privaten Grundstücken ist in der aktuellen Streupflichtsatzung geregelt. Danach sind Grundstückseigentümer der angrenzenden und erschlossenen Grundstücke verpflichtet, nach Schneefall bzw. nach dem Entstehen von Eisglätte, die Gehwege unverzüglich zu räumen und zu streuen. Ist dies im jeweiligen Mietvertrag ausdrücklich verankert, kann der Grundstückseigentümer die Pflicht auch auf Mieter übertragen.

Eine Befreiung vom Winterdienst ist nicht möglich. Kann jemand aus gesundheitlichen o.ä. Gründen seiner Winterdienstpflicht nicht nachkommen, sollte er auf die Unterstützung von Nachbarn oder auf professionelle Hilfe zurückgreifen. Gartenbaubetriebe, Gebäudereinigungs- oder Hausmeisterdienste bieten diesen Service an.

Die Streupflichtsatzung kann im Ordnungsamt zu den Öffnungszeiten eingesehen werden

Zu welchen Zeiten muss durch Grundstückseigentümer geräumt und gestreut werden?

In der Zeit von 7.30 (sonn- und feiertags von 8.30) bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte, ggf. auch mehrmals, zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.30 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Wir möchten auch an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen bzw. Mischverkehrsflächen entlang von Grundstücken auch dann besteht, wenn keine Bebauung vorliegt. Dies bedeutet, dass bei einem Schadensereignis durch Sturz eines Fußgängers der Grundstückseigentümer haftbar ist. Es wird daher dringend angeraten, in den Wintermonaten regelmäßige Kontrollen auch an unbebauten Grundstücken vorzunehmen.

Wann kommt der Schneepflug?

Da die Streufahrzeuge nach Schneefällen und bei Eisglätte nicht überall gleichzeitig sein können, wird das Räumen und Streuen nach Dringlichkeit organisiert. Grundlage ist der Räum- und Streuplan der Gemeinde, der zu den Öffnungszeiten im Bauamt eingesehen werden kann. In diesem Plan sind alle Strecken aufgeführt, die planmäßig durch den Bauhof geräumt werden. Dies betrifft alle Haupt-, Durchgangs- und Sammelstraßen, Gefällestrecken und Schulwege. Oberste Priorität hat hierbei die

**Impressum
Gemeinde Gärtringen
Mitteilungsblatt**

Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Ortsdurchfahrt sowie die Böblinger Straße. Für die Kreisstraßen (Gärtringen-Deckenpfronn, Gärtringen-Aidlingen, Gärtringen-Ehnlingen, Gärtringen – Rohrau - Nufringen und Rohrau - Hildrizhausen, Süd- und Westumfahrung) ist außerorts der Landkreis Böblingen zuständig. Alle Nebenstraßen mit Ausnahme der genannten Schulwege oder Gefällstrecken können –wie in allen anderen Gemeinden auch- nur dann geräumt werden, wenn die wichtigen Strecken laut Räum- und Streuplan bereits befahren worden sind. Dies kann vor allem bei starkem Schneefall oder Eisglätte durchaus auch erst nach einiger Zeit der Fall sein. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger um Verständnis, dass dies aus Kapazitäts- und auch Haftungsgründen nicht anders machbar ist. Stichwege- und –straßen können wegen fehlender Wendemöglichkeiten in aller Regel nicht durch Fahrzeuge geräumt werden.

Wie kann ich als Autofahrer/-in die Arbeit des Winterdienstes erleichtern?

Sie können die Arbeit des Winterdienstes in schmalen Straßen erheblich unterstützen, wenn Sie durch entsprechend umsichtiges Parken eine möglichst große Fahrgasse freigehalten. Dies betrifft in verstärktem Maße das Wohngebiet „Kayertäle“, wo es angesichts der dort vorherrschenden geringen Straßenbreiten nicht selten vorkommt, dass ganze Straßenzüge wegen dort ungünstig abgestellter PKW nicht geräumt werden können.

Werden auch die Wege in öffentlichen Parks gestreut?

Viele Wege in öffentlichen Parks und Grünanlagen werden aus Kostengründen weder geräumt noch gestreut. Das gilt auch für untergeordnete Fuß-, Rad- und Feldwege. Beim winterlichen Spaziergang ist hier also besondere Vorsicht geboten! Auf den Friedhöfen werden nur die Hauptwege geräumt.

Was muss ich machen, wenn ich für die Winterwartung von Gehwegen zuständig bin?

Gehwege müssen in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von 1,0 Meter entlang des Grundstückes geräumt werden. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Wo kein abgesetzter Gehweg vorhanden ist, muss ein 1,00 Meter breiter Streifen entlang des Grundstückes geräumt werden. Auch kombinierte Geh- und Radwege fallen in die Zuständigkeit der anliegenden Grundstückseigentümer. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und Fahrbahn geschafft werden. Streusalz darf von Privatpersonen nur im Fall von Eisregen verwendet werden. Bitte beachten Sie die Regelungen auch in Ihrem eigenen Interesse, da Sie als Verpflichteter im Falle eines Glätteunfalls für Schäden aus nicht erfüllter Räum- und Streupflicht haften.

Wo kann ich nähere Auskunft erhalten?

Als Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen zur Verfügung:

- für Fragen des gemeindlichen Winterdienstes der Bauhof unter Tel. 923-180 bzw. bauhof@gartringen.de oder das Bauamt, Herr Grein, unter Tel. 923-160/-161 bzw. grein@gartringen.de
- für Fragen der Anliegerpflichten (Streupflichtsatzung) das Ordnungsamt, Herr Thüroff (Tel. 923-114, thueroff@gartringen.de) oder Frau Löffler (Tel. 923-115, loeffler@gartringen.de)

Die Einwohnerzahl betrug

Ende Oktober 2013

	insgesamt	Gärtringen	Rohrau
	12 109	10 485	1 624
männlich	5 948	5 149	799
weiblich	6 161	5 336	825

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 Unterlegkeil für Anhänger
- 2 Fahrräder

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail fundbuero@gartringen.de geltend gemacht werden.

Fundsachen Rohrau

Gefunden wurde in Rohrau:

- 1 Messer mit brauner Ledertasche (gefunden beim Waldspielplatz)
- 1 kleiner Schlüssel mit blauem Band
- 1 Gelbe Babyrassel, Giraffe (Fa. Babylove)

Eigentumsansprüche können beim Rathaus Rohrau, Nufringer Str. 1, Zimmer 2, geltend gemacht werden, Tel.: 21094.

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

205	Kühltruhe Außenmaße ca 70 x 90 x 106 cm	992260 ab 13 Uhr
206	24 Waschbetonplatten 80x80 cm 40 Waschbetonplatten 40x40cm	26421
207	höhenverstellbarer Couchtisch Nussbaum	22729
208	Jugendzimmer Erle, bestehend aus Bett 90x200 cm, 2 Kommoden und Schreibtisch, 2 Sitzer-Couch, blau gemustert	0177 9625157

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter mb@gartringen.de. Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

Volkshochschule Gärtringen 2. Semester 2013

Leitung: Thomas Luft, Ahornweg 16, 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gartringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: www.gartringen.de - Bildung und Betreuung

Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

YOGA in Gärtringen

Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln sich in dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Freude, Glück und Zufriedenheit sind Ziele Deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei:

Frau Margit Honold, Herrenberg Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277

Gebühr: pro Stunde Erwachsene 8,00 €, Ehepaare 15,-€ , Studenten 7,50 €

GÄ 39 Yoga I – sanft und meditativ

Termin: montags, ab 09.09.2013, 16.50-17.50 Uhr, Villa Schwalbenhof

GÄ 40 Yoga II – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 10.09.2013, 8.45-9.45 Uhr Ort: T S V - Raum TH Halle

GÄ 41 Yoga III – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 10.09.2013, 10.00 -11.30 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 42 Yoga IV – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 11.09.2013, 16.55 -17.55 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 43 Yoga V – für jedes Alter

Termin: mittwochs, ab 11.09.2013, 18.05 -19.20 Uhr, TSV-Raum TH Halle

GÄ 44 Yoga VI – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 12.09.2013, 8.15-9.30 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 A Yoga VII – für jedes Alter

Termin: donnerstags, ab 12.09.2013, 18.00 - 19.30 Uhr, KIGA Schönbuchstraße

GÄ 45 B Yoga VIII – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 13.09.2013, 10.00-11.30 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 C Yoga IX – für jedes Alter

Termin: freitags, ab 12.09.2013, 19.30-21.00 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 D Yoga X – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 17.09.2013, 20.00-21.15 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 D Yoga XI – für jedes Alter

Termin: dienstags, ab 05.11.2013, 20.00-21.15 Uhr, Samariterstift, Gärtringen

GÄ 45 D Yoga PLUS – für jedes Alter

Termin: Samstag 09.11.2013, 09.30 - 12.00 Uhr, Villa Schwalbenhof

GÄ 56 Latino Line Dance – Workshop

für Einsteiger, Leitung: Andrea-Sabrina Valdes Termin: **montags, ab 04.11.2013, 20.00-21.30 Uhr: 7 Termine € 56- Ludwig-Uhland-Schule**

GÄ 76 PEKIP II

Für Kinder, die im Juli, August, September 2013 geboren sind
Leitung: Barbara Hirt, Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114
dienstags, ab 15.10.2013, 09.00-10.30 Uhr Gebühr: 10 Termine € 70,- Ort: Samariterstift
Anmeldeformular für Gruppe Ort: VHS Außenstelle Gärtringen
http://pekip.de/gruppen/dgr3G4kcyr4QjW_gCoes6W

GÄ 81 Schnupper-Workshop Töpfern 1

Leitung: Silke Weiß und Sybille Kalmbach Tel.: 07034/647131 oder Silke.Weiss01@googlemail.com
Termin: montags, ab 11.11.2013, 20.00.-22.00 Uhr, 2 Termine € 20,-, Glasur und Brand extra

GÄ 83 Aquarell- und Ölmalkurs Für Anfänger und Fortgeschrittene
Leitung: Frederick Bunsen, donnerstags, ab 10.10.2013, 19 - 21.30 Uhr 10 Termine € 75,-, Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 84 Aquarell- und Ölmalen Vormittagskurs

Leitung: Frederick Bunsen, dienstags, ab 08.10.2013 9 - 11.30 Uhr, 10 Termine € 75,-, Bürgerhaus

GÄ 10 Töpfern für Kinder V Für Kinder ab 7 Jahren

Leitung: Eva Widmann, Tel.: 07032/795414, Samstag, 09.11.2013, 10.00-12.00 Uhr, 1 Termin € 17,- incl. Material, Ludwig-Uhland-Schule Tonraum GS-Gebäude

GÄ 105 Yoga für Kinder für Schüler der Klassen 1 - 4

Schulstress, mediale Reizüberflutung und Bewegungsmangel - das sind nur einige Gründe, die Kinder heutzutage aus dem Gleichgewicht bringen. Yoga bietet einen guten Ausgleich. Spiele und Konzentrationsübungen werden in Geschichten und Phantasienreisen verpackt und helfen dem Kind, sich frei zu entwickeln. Die Übungen stärken das Körperbewusstsein und die kindliche Motorik, verhindern und korrigieren Haltungsschäden. Obendrein wird die Konzentrationsfähigkeit erhöht und die Atmung verbessert.

Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin
Anmeldung bitte bei Frau Honold, Tel. 07032/814455 oder 0176/62977277, montags, **ab 23.09.2013**

14.15-15.15 Uhr, Samariterstift

Ludwig-Uhland-Schule Gärtringen



Elternabend für Eltern von Schulanfängern im nächsten Schuljahr 2014/2015

Alle Eltern deren Kinder die Kindergärten Brunweiher, Kayertäle, Mozartstraße, Schickhardtstraße und Kirchstraße (Schulbezirk Ludwig-Uhland-Schule) besuchen, und im nächsten Schuljahr 2014/15 schulpflichtig werden, sind ganz herzlich am Donnerstag, 21.11.2013 um 19.30 Uhr zu einem Informationse Elternabend in die Aula der Ludwig-Uhland-Schule eingeladen.
gez. Hallgarten, Rektorin

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



„TAKKI“-Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

- Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31
- Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine 2013/2014:

- Mi, 20.11.2013 / Mi, 04.12.2013 / Mi, 18.12.2013 / Mi, 15.01.2014

ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunden vorliegt.

Für:

Alle, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.

Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine/ einen Tagesmutter/- vater interessieren.

Personen, die sich über die Tätigkeiten als Tagesmutter/- vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen, vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter

Tel. 07031- 213710 vereinbaren.

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Rückblick auf den herbstlichen Seniorennachmittag

Bereits zum 25. Mal hatten die Gemeinde Gärtringen zusammen mit dem Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes die Gärtringer Seniorinnen und Senioren zu einem herbstlichen Seniorennachmittag mit buntem Programm in die Ludwig-Uhland-Halle eingeladen. Bürgermeister Michael Weinstein begrüßte die mehr als 300 älteren Bürger/innen und erinnerte in einer Rückschau auf ihre großen Leistungen für das Gemeindeleben, besonders zu Zeiten des Wiederaufbaus und Wirtschaftswunders, von denen die nachfolgenden Generationen bis heute erheblich profitieren. Der Vorsitzende des DRK Ortsvereins Dr. Klaus Veith rief die Senioren/innen dazu auf, sich weiterhin am gesellschaftlichen Leben aktiv einzubringen und Veranstaltungen und Begegnungsanlässe rege zu nutzen. Ein vorbildliches Beispiel für aktive Mitgestaltung in der Gemeinde und das über Jahre hinweg, sind die Harmonikfreunde Gärtringen. Zum 20. Mal umrahmte die Musikgruppe aus Gärtringen, die inzwischen Kultstatus erlangt hat, bereits den Gärtringer Seniorennachmittag mit großer Spielfreude und schönen Melodien. Ein eingespieltes Team aus 25 ehrenamtlichen Helfer/innen sorgte mit der Bewirtung mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der zahlreichen Veranstaltungsbesucher. Insgesamt 40 selbst gebackene Kuchen sind für den Seniorennachmittag zur Ludwig-Uhland-Halle gebracht worden. Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen Spender! Jürgen Kunst hatte wieder für ein interessantes und abwechslungsreiches Programm gesorgt. Leistungsturner des TSV Gärtringen zeigten an

Barren, Pauschenpferd und dem sogenannten Pilz ihr großes Können und begeisterten das Publikum mit einer faszinierenden Körperbeherrschung. Abteilungsleiter Martin Wisser erklärte die von Simon Eitel, Lukas Unger und Moritz Dieterich gezeigten Übungen. Nicht ganz so akrobatisch, aber durchaus mit einer sportlichen Note ging es dann mit dem tollen Auftritt der Volkstanzgruppe aus Deckenpfronn im Programm weiter. Schwäbische Tänze gesellten sich zu Volkstänzen aus Norddeutschland auf der Bühne der Ludwig-Uhland-Halle. Viele Informationen zu den gezeigten Tänzen und historischen Trachten rundeten den sehenswerten Auftritt der Volkstanzgruppe ab. Zwischen den Umbauphasen erzählte Bürgermeister Weinstein kurze Anekdoten dem Gemeindeleben betreffend, die für Erheiterung beim Publikum sorgten. Zum Ausklang des herblich schönen Nachmittags für Seniorinnen und Senioren in der Ludwig-Uhland-Halle spielten die Harmonikafreunde nochmals mehrere bekannte und beliebte Lieder. Herzlichen Dank an das Gärtringer DRK-Team um Renate und Jörg Walz für die gute Zusammenarbeit und das perfekte Catering für die vielen älteren Besucher/innen des herbstlichen Seniorennachmittags 2013.

Machen Sie mit bei den Gärtringer Lesepaten

Ortsbücherei und Referat Kinder/Jugend/Familie laden am Dienstag, den 26.11.13 zum Informations- und Austauschtreffen der Gärtringer Lesepaten in die Bücherei ein. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Lesen Sie selbst gerne und möchten Kindern die Freude am Lesen und an Büchern schenken? Dann sind Sie genau richtig bei den Gärtringer Lesepaten. Sie betrachten gemeinsam mit den Kindern verschiedene Bilderbücher und thematisieren die Geschichten. Sie lesen aus spannenden Kinderbüchern vor und fördern damit die Lese- und Sprachkompetenz der Kinder. Für die Peter-Rosegger-Schule und Ludwig-Uhland-Schule werden weitere Bürger/innen gesucht, die sich als Lesepaten engagieren möchten. Nähere Informationen erhalten Sie in der Ortsbücherei oder beim Referat Kinder/Jugend/Familie, Herr Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de.

Einladung zum Gärtringer Schachtreff

Im Begegnungscafé des Samariterstifts findet dienstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr ein offener Schachtreff statt. Senioren und alle am Schachspiel interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Infos: H. Najmann, Tel. 21167, Referat Kinder/Jugend/Familie, H. Kunst, Tel. 923113, E-Mail: kunst@gaertringen.de

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell

Herbstzeit ist Bücherzeit:

Sachbücher

Helikopter Eltern: Schluss mit Förderwahn und Verwöhnung

- von Josef Kraus

Gerade umsorgende Eltern haben sich von vermeintlich kompetenten Seiten einreden lassen, dass man die Zukunft der Kinder fest in den Griff nehmen müsse und werden zu Helikopter-Eltern, die die totale Lufthoheit über ihr Kind übernehmen. Die Folge sind Drill und Kontrolle – aus Angst, etwas falsch zu machen oder zu versäumen. Jedoch: Die Fixierung auf die Zukunft nimmt den Heranwachsenden die Gegenwart und macht sie schließlich zu unmündigen Erwachsenen.

Anmutig älter werden – von Ruth Maria Kubitschek

Ruth Maria Kubitschek erzählt, wie sie die vielen Herausforderungen ihres Lebens zu der Frau gemacht haben, die sie heute ist. Anmutig älter zu werden heißt für sie, dass man sich nicht gehen lassen darf, es beinhaltet Disziplin und Aufrichtigkeit sich selbst gegenüber. Was vorbei ist, ist vorbei, dem sollte man nicht nachweinen.

Historische Romane

Abschied von Sansibar – von Lukas Hartmann

Die arabisch gebürtige Prinzessin Salme verliebt sich in den Hamburger Kaufmann Heinrich Ruete, nimmt den Namen Emily und die christliche Religion an und will in Deutschland ein neues Leben beginnen. Schon bald verunglückt ihr Mann tödlich, sie muss die 3 Kinder alleine großziehen. Als Bismarck versucht, sich in Sansibar gegen die Briten durchzusetzen, wird Emily im deutschen Ränkespiel zum Spielball politischer Interessen.

Die Frauen von Ithaka – von Sandor Marai

Odysseus kehrt nach zwanzigjähriger Irrfahrt heim nach Ithaka. Doch niemand hat ihn vermisst. Auch Penelope nicht. Stattdessen hat sie mit ihren Freiern ein beneidenswert selbstbestimmtes Dasein geführt. Nun machen ihr Odysseus' Identitätskrise, sein Missmut und seine Eifersucht das Leben zur Hölle.

Unter wilden Sternen – von Karen Best

Melbourne, 1872: Hier wartet die junge Malerin Ella auf ihren Geliebten, der sich einer Expedition angeschlossen hat und verschollen ist. Ella macht sich in der Stadt mit ihren Bildern einen Namen und ist zunehmend fasziniert von der Kunst der Aborigines. Als furchtbare Alpträume sie zu quälen beginnen, bricht sie ins Outback auf, wo sie hofft, Antworten auf die schrecklichen Traumbilder zu finden.

Romane

Das Erwachen der Senorita Prim – von Natalia San Martin Fenollera

Angelockt durch eine ungewöhnliche Stellenanzeige kommt Prudencia Prim in San Ireneo de Arnois an, um dort »einem höflichen Mann und seinen Büchern als Bibliothekarin zu Seite zu stehen«. Zwar hat sie, die Bücher liebt und selbst auf der Flucht ist vor dem Getöse der Welt, das gute Gefühl, dass dies der Tag ist, auf den sie ihr Leben lang gewartet hat. Doch wie nachhaltig sich ihr Leben verändern wird, weiß sie nicht. Denn in San Ireneo ist nichts, wie es scheint ...

Bonjour la France! – ein Jahr in Paris - von Stefan Ulrich

Nach vier Jahren in Bella Italia müssen Stefan Ulrich und seine Familie ihr geliebtes Rom verlassen und samt Meerschweinchen nach Frankreich umziehen. Die Ulrichs sind wild entschlossen, ihre neue Heimat lieben zu lernen. Sie erkunden Stadt, Land und Seele der Franzosen und erleben bald, warum Gott tatsächlich in Frankreich lebt.